

## BIOGRAPHIE

- 1926 Geboren am 4. Januar als Sohn eines Handwerkers  
Schulzeit in Wien
- 1938-45 Verfolgung durch NS-Regime
- 1945-51 Student an der Akademie der bildenden Künste in Wien  
Gründung der „Wiener Schule des Phantastischen Realismus“  
gemeinsam mit Fuchs, Hausner, Hutter und Lehmden
- 1947-51 Gesangsstudium an der Musikschule der Stadt Wien
- 1951-54 Ausgedehnte Reisen mit dem Fahrrad durch Europa und Afrika
- 1954-55 Lebt als Sänger und Tänzer in Israel
- 1956 Tritt als Tänzer im Raimundtheater in Wien auf
- 1957 Heiratet die Israelin Naomi
- 1957-63 Wohnhaft in Paris  
Tritt mit seiner Frau als israelisches Gesangsduo auf  
LP „Neomi et Arik Bar-Or“  
Geburt der Töchter Timna und Talja  
Erste erfolgreiche Einzelausstellung in Paris
- 1963-65 Weltwandrausstellung der Wiener Schule des Phantastischen  
Realismus
- Seit 1964 Sesshaft in Wien und im Künstlerdorf Ein-Hod in Israel, wo er aus  
einer alten Ruine ein künstlerisch gestaltete Haus baut  
Ausstellungen in aller Welt  
Bühnenbilder am Züricher Opernhaus („Bomarzo“) an der  
Wiener Staatsoper („Medea“) und am Theater an der Wien  
(„Die Todsünden“)  
Zahlreiche Bücher von und über Brauer erscheinen  
Arik-Brauer-LP kommt bei Polydor heraus und wird zweifach  
vergoldet
- 1972 Geburt der Tochter Ruth
- 1973-79 Fernsehspiel und LP „Alles was Flügel hat fliegt“  
Bühnenbild an der Pariser Oper („Zauberflöte“)  
Singspiel für die Wiener Festwochen und LP „Sieben  
auf einen Streich“  
Graphikmappe „Die Menschenrechte“
- 1979-85 Wanderausstellung der Brauer-Retrospektive in den USA  
und zahlreiche Vorträge an amerikanischen Universitäten  
Gastprofessor an der Internationalen Sommerakademie  
in Salzburg  
Zahlreiche Konzerte mit seiner Tochter Timna und  
gemeinsame LP „Poesie mit Krallen“

1985-90	Retrospektive in der Wiener Sezession und zahlreiche Ausstellungen in aller Welt
1986	Berufung zum ordentlichen Hochschulprofessor an der Akademie der bildenden Künste in Wien
1988-98	Entwurf und Gestaltung eines Wohnhauses für die Gemeinde Wien („Brauer-Haus“) LP „Geburn für die Gruam“ erscheint bei Polygram Bühnenbild am Züricher Opernhaus („Josefslegende“) Zahlreiche künstlerische Aktivitäten für die Ski-WM in Saalbach Gestaltung eines Schachspiels für die Porzellanmanufaktur Augarten in Wien TV-Spiele „Sesam öffne dich“ (1. und 2. Teil) Gestaltung der Autobahnraststätte Lindach (OÖ) CD und CDI „Von Haus zu Haus“ Fassadengestaltung der „Kirche am Tabor“ in Wien Künstlerische Gestaltung eines großen Bauprojektes in Israel
1999	Große Retrospektive im Museum der Stadt Wien
2000-03	Gestaltung der Rathausfassade in Voitsberg, Steiermark Ausstellung „Wiener Schule“ des Phantastischen Raums“ im Museum von Tulln Auftrag der Botschaft Österreichs in Berlin zur Gestaltung des österreichischen „United Buddy Bears“ <b>Auszeichnung mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse</b> Bau des Brauer-Privatmuseums in Wien
2006	Festspielausstellung „Die Macht der Musik“ <b>Galerie Weihergut</b> Salzburg
2008-2016	Gruppenausstellung „Phantastischer Realismus“ Belvedere Wien (2008) Ausstellung „Arik Brauer – Phantastischer Realismus“, Galerie der BASF Schwarzheide GmbH (2009) Ausstellung „Arik Brauer und die Bibel“ Dommuseum Wien (2009) Festspielausstellung „Arik Brauer und die Macht der Liebe“ <b>Galerie Weihergut</b> Salzburg (2009) Ausstellung „Die Farben eines Lebens“ Art Trierenberg (2010) Festspielausstellung und Buch „Mahlers Lieder“ Gustav Mahler zum 100. Gedenkjahr, <b>Galerie Weihergut</b> Salzburg (2011) <b>Auszeichnung „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien“ (2011)</b> Jubiläumsausstellung mit Buch „Tierisch Menschlich“ zum 85. Geburtstag, <b>Galerie Weihergut</b> Salzburg (2013/14) Ausstellung „Arik Brauer – Gesamt.Kunst.Werk“, Leopold Museum Wien (2014/2015) Festspielausstellung „Arik Brauer – Human Rights /Menschen-Rechte, <b>Galerie Weihergut</b> , Salzburg